

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Nov.-Dez. 2010

Nummer 216



Schwerter werden zu Pflugscharen

*Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist Nationen zurecht.
Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern
und Winzermesser aus ihren Lanzen..Jes. 2,4
Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Matth. 3, 2*

Die beiden Monatssprüche für November und Dezember aus Jes. 2 und Matth. 3 sind wie zwei Seiten einer Medaille. „Schwerter zu Pflugscharen“ war und ist das Symbol der Friedensbewegung. Wie mächtig und überraschend hat sie sich durchgesetzt – etwa im Fall der Berliner Mauer und der Überwindung der Teilung Deutschlands.

Gottes Geschenk und Gnade haben wir bekannt im Erntedankfest und am Tag der Einheit, die 2010 beide auf den 3. Oktober fielen. Vom Frieden auf Erden und von der Ehre für Gott in der Höhe singen die Engel auf den Feldern von Bethlehem in der Weihnacht.

Zwar gibt es noch dunkle Tage im Kirchenjahr und im persönlichen Leben: Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag – Novembermonat und Krankheit und Sterben – verdunkeln uns manchmal den Ausblick.

Aber genau hier gilt es: „Kehrt um!“ Schaut und geht in die andere Richtung, „denn das Himmelreich ist nahe“. Gott kommt uns nahe – er bleibt nicht auf sicherem Abstand. Er wirft sich selbst in Jesus Christus mitten hinein in unsere Welt und Not.

Wo er kommt und wirkt, muss Petrus sein Schwert wieder einstecken. Jesus Christus heilt und hilft, tröstet und rettet – und schenkt uns Gottes Heil und Nahesein.

Diese Umkehr haben wir alle nötig – nicht mehr verletzen, sondern unterstützen ist angesagt; nicht mehr schlagen, sondern tragen; nicht mehr verzweifeln und sterben – sondern aufstehen und auferstehen. Gottes Einstand in Christus hat die Welt verändert.

gjb 08.10.10

Gottesdienste Nov. - Dez. 2010

		10.00	14.00	10.00 Uhr
Besonderheiten		Ev.-altref. Kirche	Ev.-altref. Kirche	Ev.-ref. Kirche
31.10.2010	Reform.-tag/5.So	→ → → →	C. Heikens, Hoogstede	P. Dr. Beuker
07.11.2010		Vik. M. Richter	Beuker	ÄP. G.Schüürhuis, Wil
14.11.2010	Volkstrauert.	D. Bouws	C. Wiarda, Uels. (Tausch)	Vik. M. Richter
17.11.	Buß- und Bettag	→20.00 Uhr Kath. K	P. Beuker und Team	←
21.11.2010	Ewigkeitssonntag	P. Dr. Beuker	P. Dr. Beuker	Pn. C. Plawer, Uel Kik
28.11.2010	1. Advent	Pr. D. Kraneveld	P. D. Kraneveld	P. Dr. Beuker
05.12.2010		Beuker 8. Abendm	Beuker m. Taufe	P.i.R. H. Lambers, Noh
12.12.2010		P. H. Heikens, Wils.	P. H. Heikens	P. Dr. Beuker
19.12.2010		P. Dr. Beuker	-----	ÄP G. Berens, Kik
24.12.	Heiligabend	P. Dr. Beuker + Kigo		Vik. M. Richter + Kigo.
25.12.	1. Weihntag	Vik.M. Richter 6.Kik		P. Dr. Beuker Abendm
26.12.2010	2. Weihn.tag	P. Dr. Beuker	-----	← ← ← ← ←
31.12.	Sylvester	→→ → →→		P. Dr. Beuker
01.01.	Neujahr	11.00 Uhr Beuker		← ← ←←←
02.01.2011	erster Sonntag	→→ → →→	-----	11.00 Uhr !!Beuker
09.01.2011		P. Dr. Beuker	D. Wiggers Tausch	Vik. M. Richter

Frau Richter ist vom 15. November bis zum 5. Dezember im Seminar in Wuppertal.

Kollekten (vormittags jeweils Rundgang für die Kirchenkasse, nachmittags für die gemeindliche Diakonie, soweit nicht anderes vermeldet)

- 07.11. Türkollekte für den Frauenbund
- 14.11. Diakoniekollekte für das Eylarduswerk
- 21.11. Türkollekte für die Äußere Mission
- 28.11. Diakoniekollekte für die Initiative Mittagstisch Nordhorn
- 05.12. Diakoniekollekte für das Schwarze Kreuz
- 12.12. Diakoniekollekte für das Weiße Kreuz
- 24.-26.12. Türkollekte für Brot für die Welt
- 31.12. Diakoniekollekte für Bethel

Aus der Gemeinde

Seniorengedurtstage ab 75 Jahre

- 07.11.1932 Fenna Klasing, Gramsbergener Str.
- 12.11.1928 Leida Altena, Südesch
- 29.11.1934 Berend-Jan Neerken, Dorfstr.
- 08.12.1919 Jenni Ensink, Berliner Str., Eml.
- 13.12.1924 Geerd v. d. Spoel, Hauptstr.

Geboren

Am 4. Oktober wurde Gesa Derks geboren. Mit ihr und an ihr freuen sich ihre Eltern Herbert Derks und Kerstin geb. Lichtendonk und ihre Schwester Leonie. Gesa soll am 5.12.2010 nachmittags getauft werden, Taufspruch soll Psalm 3,6 sein: "Ganz ruhig kann ich mich schlafen legen, weil du mich beschützt, bis ich morgens erwache". Herzliche Segenswünsche für Eltern und Kind.

Kindergottesdienst - Mitwirkende

Am 6. November findet in Nordhorn von 14.00 bis 18.00 Uhr eine Schulung für Mitwirkende der Kindergottesdienste statt. Es geht um die Erzählung biblischer Geschichten und den liturgischen Rahmen des Kigodis.

Workshop für KindergottesdienstmitarbeiterInnen

Wie stelle ich mir eigentlich einen schönen Kindergottesdienst vor? Wie wichtig ist ein fester Ablauf, ein besonderer Rahmen für die Feier des Kindergottesdienstes? Welchen Einfluss hat die Gestaltung des Raumes oder die Sitzordnung auf die Atmosphäre?

Am Samstag den 13. November wollen wir uns mit diesen und anderen Fragen zur Gestaltung des Kindergottesdienstes beschäftigen.

Bei der Vorbereitung für den Kindergottesdienst sind oft viele organisatorische Fragen zu klären, dann wird das Thema für die nächsten Sonntage vorbereitet, einzelne Aktionen werden geplant und eh wir uns versehen, ist es schon wieder so spät und die gemeinsame Zeit ist um. Das ist schade, denn es gäbe oft noch viel mehr zu besprechen.

Bei dem Workshop haben wir Zeit, uns gemeinsam Gedanken über den Kindergottesdienst zu machen, um neue Ideen zu entwickeln und diese auszuprobieren. Einige Methoden und Materialien werde ich mitbringen und vorstellen.

Aber ist natürlich auch Zeit, um über die eigenen Erfahrungen mit bewährten Methoden zu sprechen, um Erfahrungen und Tipps auszutauschen und sich so gegenseitig zu inspirieren.

Eingeladen sind die KiGo MitarbeiterInnen aller drei Laarer Gemeinden. Alle, die noch nicht mitarbeiten, aber Lust dazu haben, sind natürlich auch herzlich willkommen!

Der Workshop ist am Samstag den **13. November von 14 bis 18 Uhr** im reformierten Gemeindehaus. **Anmeldungen** bis Donnerstag den 11. November an Miriam Richter Tel.: 1575 oder eMail: miriam-richter@gmx.de

Konfirmandenunterricht

Der KU verteilt sich im Moment wie folgt:

montags	18.00 Uhr altreformierte Gruppe 1
mittwochs	16.15 Uhr reformierte Gruppe 1
	18.00 Uhr reformierte Gruppe 2
donnerstags	17.30 Uhr reformierte Gruppe 4

Blockunterricht

Der Konfirmandenunterricht für die Gruppe III findet in diesem Jahr nicht jede Woche statt. Wir treffen uns nicht mehr so häufig, dafür verbringen wir mehr Zeit am Stück miteinander. Hier sind Termine bis zu den Weihnachtsferien, wie wir sie in der Gruppe besprochen haben. Für die Zeit ab Januar werden wir gemeinsam bei unserem nächsten Treffen die Termine verabreden.

Wir treffen uns das nächste Mal am 10. November. Im Dezember sehen wir uns am 8. am 15. und am 22.12.

Ich möchte alle Konfirmanden und Konfirmandinnen noch einmal daran erinnern, dass ihr euch telefonisch oder per eMail bei mir abmeldet, falls ihr nicht am Konfer teilnehmen könnt.
Miriam Richter

Reformierte Konferenz

Am Samstag, dem 13. November 2010 findet von 10.00 bis 14.30 Uhr die Reformierte Konferenz statt. Prof. Grethlein aus Münster spricht in Gildehaus zum Thema: „Wenn dein Kind dich heute fragt – Christliche Erziehung heute“. Interessierte sind herzlich willkommen.

Deutsch-niederländischer Gesprächskreis

Im Oktober gab es den ersten deutsch-niederländischen Gesprächsabend zum Thema „Sitten, Gebräuche und Gewohnheiten“. Etwa vierzig Niederländer und zwanzig Deutsche haben sich nach einem kurzen gemeinsamen Einstieg in vier Gruppen intensiv darüber ausgetauscht. Für November und Dezember stehen gleich eine ganze Reihe von Gesprächsterminen auf dem Kalender. Die Abende finden im altref. GH statt und dauern von 19.30 bis 21.00 Uhr. Über eine rege Beteiligung alteingesessener Laarer würden wir uns sehr freuen.

01.11. Politische Kultur in Deutschland und Holland

Zu denken wäre an Themen wie: Krieg und Frieden, Kniefall und Mauerfall, östliche und westliche Nachbarn, Parteien in D und NL, Kommunen, Länder und Bund.

Mit dabei sind der stellvertretende Landrat Gerhard Trüün, Bürgermeister Jan-Hindrik Zwafelink sowie Vertreter aus dem politischen Gemeinderat.

15.11. Umgang mit Geld und Gut

Zu denken wäre an Themen wie: Banken, Versicherungen, (Kirchen-)Steuern, Sozialsysteme in D. und NL, Häuser bauen und (ver)kaufen. Wofür geben wir unser Geld aus? Taschengeld für Kinder, Versicherungswesen u.ä.

Mit dabei sind Gerda Cras, die Leiterin der Volksbank Laar, sowie Geert-Jürgen Broekman und Julia Arends, (beide Volksbank Wilsum) und Herr Ottink, niederländischer Versicherungsfachmann

29.11. Gesundheit und Krankheit

Zu denken ist an Themen wie: Gesundheitswesen, Ärzte, Krankenhäuser, Diakoniestationen, Seniorenarbeit, Seniorenheime, Hauspflege, Vorsorge-Untersuchungen bei Kindern und Erwachsenen, Kranken-, Renten- oder Zusatzversicherungen und vieles andere.

Gesprächspartner sind Jantine Büter und Gerhild Langius von der Diakoniestation, Alide Sweers, Margarethe Ekenhorst und andere.

13.12. Orts- und Kirchengeschichte

Vergangenheit und Gegenwart des Ortes Laar und seiner Kirchen. 1228 wurde das Haus Laar von Coevorden aus zerstört. Seitdem ist vieles passiert. Bis in die 1970er Jahre gab es in der heutigen politischen Gemeinde Laar mindestens vier Schulen, evangelische, katholische und allgemeine. Die Windmühle wurde 1806 errichtet und war bis Anfang des 20. Jahrhunderts in Betrieb, das reformierte Kirchengebäude stammt aus dem Jahr 1863. Geschichte und Gegenwart aus dt. und ndl. Sicht verspricht interessante Eindrücke.

Eingeladen ist die Historische Kommission des Dorfes. Dazu gehören Albert Arends, Reinhard Spangemacher, Gerrit Jan Derks, Steven Lambers und Geert Teunis.

Im Januar sind zwei weitere Termine geplant.

Amerikanische Studierende

Vom 29. Dezember abends bis zum 31. Dezember vormittags möchten uns gerne neun Deutschstudentinnen und fünf Studenten vom Calvin College in Grand Rapids in Laar besuchen. Sie stammen aus den gesamten USA und studieren u.a. Deutsch. Sie sind etwa 19 bis 21 Jahre alt.

Laar ist der erste Aufenthalt, deshalb wäre es schön, wenn sie zu zweit in Familien untergebracht werden könnten. Viele haben am Anfang noch wenig Selbstvertrauen, schreibt die Professorin Mary Buteyn-Kromminga.

Wir werden die Gruppe mit Privat PKW in Bad Bentheim, Meppen oder Coevorden vom Zug abholen und sie auch wieder zurückbringen. Am ersten Abend möchten alle nur ausschlafen.

Am 30.12. werden wir tagsüber ein gemeinsames Programm gestalten (Kirchen, Schule, Dorf). Abends sind die Laarer Jugend und die Gastfamilien dann ins Gemeindehaus eingeladen.

Wer, am liebsten jeweils zwei Gäste gleichzeitig (können in einem Zimmer schlafen!) unterbringen kann und möchte, sollte sich bitte bei Pastor Beuker melden, Tel. 242.

Frauenkreis I

Mi. 03. Nov. 2010, 20.00 Uhr: Gottesdienstvorbereitung 2. Kö. 5: Elisa heilt Naeman
Fragen – Themen – Wahl

Mi. 01. Dez. 2010, 20.00 Uhr: Adventsfeier der Frauenkreise

Zu den Veranstaltungen sind alle Frauen herzlich eingeladen!

Am **So. 07. Nov. 2010** ist die Türkollekte für die **Missionskasse des Frauenbundes**.
2009 hat der Frauenbund **10.300,- €** an folgende Organisationen verteilt:

Netz (Bangladesh)	500,-- €	Gänseblümchen	400,-- €
Schwarzes Kreuz	400,-- €	Weisses Kreuz/AK Leben	
Neukirchner Mission	500,-- €	Grafsch. Bentheim	300,-- €
Christoffel Blindenmission	500,-- €	Gideon-Bund	300,-- €
Liebenzeller Mission	300,-- €	Arbeitskr, Leben Emden	600,-- €
Mission f. Süd-Ost-Europa	400,-- €	KEP	500,-- €
Missionskasse EAK:		Licht im Osten	500,-- €
Evangelistenschule Lewa	500,-- €	Operation Mobilisation OM	500,-- €
Hilfe f. schwang. Mäd. Bangl.	500,-- €	Arbeitskr. Rumänien	600,-- €
Arb.Kr. Rum. Behinderten			
Werkstatt Sf. Georghe	300,-- €	Kindernothilfe Duisburg	500,-- €
DIFÄM-Ärztl.-Missi. Tübingen	500,-- €	Weißes Kreuz	200,-- €
Evangel. Rundfunk Wetzlar	500,-- €	Wycliff – Bibelübers.	600,-- €
Bethel	400,-- €		

Gerlinde Arends

Frauenkreis II

Wie gewohnt versammelten wir uns Anfang August am ersten Mittwoch im Monat. Diesmal trafen wir uns aber auf dem Parkplatz vor der Kirche. Vier Autos standen bereit, um achtzehn Frauen mit "Auf Fahrt" zu nehmen. Unsere beiden Organisatorinnen machten zufriedene Gesichter, somit konnten die Regenschauer, die im Wetterbericht vorhergesagt wurden, uns nichts anhaben.

Unser erstes Ziel war der Bronzezeithof in Uelsen. Eine Mitarbeiterin dieses Hofes erzählte uns viel Interessantes und Wissenswertes. Es lohnt sich wirklich den Bronzezeithof zu besuchen. Man kann auch über www.bronzezeithof.de einiges nachlesen oder sich vorlesen lassen.

Unser nächstes Ziel liegt direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite: Der Blekkerhof. Hier gibt es ein tolles Cafe und eine schöne Terrasse. (Terrasse kam nicht in Frage). Kaffee und Kuchen gehören zu einem "Frauenkreisausflug" einfach dazu und hat uns allen gut geschmeckt und gut getan. Zum Blekkerhof gehört ein Wohnheim für behinderte Kinder und Erwachsene, sie werden im Haus und im Außenbereich beschäftigt.

Der dritte Punkt: Wir verließen das Cafe mit Jacke und Regenschirm. Eine Kutsche stand bereit und wir durften einsteigen. Eineinhalb Stunden standen unter dem Motto: "Erzählen, lachen, singen".

Das allerletzte Ziel dieses Nachmittags war das Mühlencafe in Wilsum. Schon während des Kaffeetrinkens im Blekkerhof hatten wir die Möglichkeit "unser Abendessen" auszusuchen und haben uns entweder für Toast Hawaii, Pfannkuchen mit Heidelbeeren oder Rührei mit Schinken eingetragen. Nach diesem leckeren Essen und einem Danklied fuhren wir fröhlich nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Fenna Klasing und Jantine Klompmaker!

Fenna Jakobs

Dieser Beitrag hätte schon im letzten Gemeindebrief stehen sollen.
Durch ein Versehen ist er leider nicht erschienen. gjb

Am 12. **Oktober** 2010 besuchten uns nachmittags 14 Heimbewohner aus dem Haus Hilten (zusammen mit drei Begleitpersonen). Sie wurden in der Kirche von Gesine Derks begrüßt. Wir sangen zusammen ein Lied, begleitet von der Orgel, und wir setzten uns anschließend an schön gedeckte Tische in Raum 1.

Es wurde Kaffee getrunken und Kuchen und Schnittchen gegessen. Lustige und besinnliche Beiträge und Lieder trugen zur Unterhaltung bei.

Als Dank überreichte die Pflegedienstleitung Lucia uns eine schöne Pflanzenschale. Sie hat inzwischen in der Kirche auf dem Abendmahlstisch einen Platz gefunden.

Für **November und Dezember** sieht unser Plan so aus:

Mittwoch 3. November: Fragen – Antworten – Themenvorschläge – Wahl einer Schriftführerin

Mittwoch, 1. Dezember: Adventsfeier – Vorbereitung durch Frauenkreis I

Gesine Arends

Informationen aus der Krabbelgruppe

Seit einiger Zeit werden die Kleinsten unserer Gemeinde nicht mehr 14 tägig, sondern wöchentlich in der Krabbelgruppe betreut. Im Durchschnitt besuchen fünf bis acht Kinder die Gruppe während des Vormittagsgottesdienstes. Zwei Helfer werden jede Woche benötigt. Leider ist das Spielzeug, welches in der Krabbelgruppe ist, in die Jahre gekommen und müsste aussortiert werden. Leider bleibt dann nicht mehr so viel über.

Daher unsere Bitte an alle Gemeindeglieder.....

.....wir suchen dringend gut erhaltene Spielsachen. Z. B. Autos, Bücher, Bausteine, Puppen.....!

Wer hat noch was zu Hause, braucht es nicht mehr, und würde es der Krabbelgruppe überlassen/spenden? Einfach mitbringen oder bei melden Rita Kemkers melden.

Vielen Dank schon mal im Voraus, auch im Namen der Kinder!!

Rita Kemkers

Krabbelgruppe-Helferplan

DATUM	1 Mitarbeiter	2 Mitarbeiter, wenn Viele Kinder da sind
07-11-10	Hannelose Odink	Lianne Zwaferink-Wemmenhove
14-11-10	Jenni Altena	Sabine Doldersum
21-11-10	Monique Jakobs	Guido Arends
28-11-10	Kerstin Derks	Gunda Derks
05-12-10 vorm.	Janka Arends	Karlijen Schütte
05-12-10 nach.	Helanie Wachtmeester	Mirjam Paus
12-12-10	Guido Arends	Rita Kemkers
19-12-10	Gitta Baukamp	Richard Doldersum
Sa. 25-12-10	Jutta Veldsink-Ranters	Mirjam Paus
02-01-11	Gunda Derks	Hannelore Odink
09-01-11	Kerstin Derks	Heidrun Arends
16-01-11	Sabine Doldersum	Helanie Wachtmeester
23-01-11	Lianne Zwaferink-Wemenhove	Jenni Altena
30-01-11	Karlijen Schütte	Janka Arends
06-02-11	Rita Kemkers	Gitta Baukamp
13-02-11	Heidrun Arends	Jutta Veldsink-Ranters
20-02-11	Richard Doldersum	Monique Jakobs

Sollte Jemand verhindert sein, selbst um Ersatz kümmern!!! Danke

Laar – Görlitz ---- Görlitz – Laar

Die Kontakte Laar – Görlitz, Görlitz – Laar werden weiter gepflegt, seit Neuestem – für den Görlitz-Ausschuss in unserer Gemeinde – durch Gesine Derks.

Natürlich arbeiten Albert und Johanne Paus, Fenna Huisken und ich weiter mit – und das alles in Zusammenarbeit mit Pastor Beuker.

Auf Vorschlag des Görlitzausschusses hat der Kirchenrat der Görlitzer Gemeinde 500,00 € für die Hochwassergeschädigten überwiesen. Bei der Hilfe für die Geschädigten (eine Familie aus der Gemeinde ist besonders betroffen) engagiert sich die Gemeinde besonders über die Stadtmission.

Schon planen wir, Görlitz und Laar, künftige Begegnungen:

- Voraussichtlich wird es auf dem Dresdener Kirchentag im kommenden Jahr zu persönlichen Begegnungen kommen.
- Angedacht ist auch eine Reise des Görlitz-Ausschusses nach Görlitz im kommenden Jahr.
- Auf Vorschlag von Pastor Immer wird auch schon für 2012 eine **Begegnung** von Gemeinde zu Gemeinde in Augenschein genommen bzw. fest geplant, und zwar

vom 21. bis zum 25. Juli 2012,

zu Beginn der beiderseitigen Sommerferien.

Ins Thüringer Land

soll es dann gehen.

2010 schon planen für 2012? Ja, das ist schon wichtig, um eine Unterkunft zu finden, wo nicht Senioren oben ins Etagenbett klettern müssen, wo alle Teilnehmer/innen ein angenehmes Zimmer haben.

Wir planen! Gott allein weiß, ob unser Planen gelingen kann!

Der Görlitzausschuss
Albert Arends

Der Chor

setzt seine „Arbeit“ auch im 36. Jahr seines Bestehens fort.

Im gemeinsamen **Reformationsgottesdienst** am 31. Oktober in der reformierten Kirche singen wir gemeinsam mit dem reformierten Chor.

Und dann geht es mit raschen Schritten auf Weihnachten zu. **Am 1. Weihnachtstag** möchten wir auch im Gottesdienst mitwirken.

Mit Blick auf Weihnachten haben wir

eine eindringliche Anfrage:

Wer unterstützt – bis Weihnachten – unseren Chor als Sängerin oder Sänger?

**Bis Weihnachten sind es nur 8 Chorstunden,
jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr**

Wir lassen uns am Dienstag, dem 2. November überraschen!!

Vor Weihnachten, am Ewigkeitssonntag, am 21. November, fahren wir nachmittags zum Haus Hilten, um dort zu singen – auch mit den Heimbewohnern zu singen.

Albert Arends

Friedrich Aißlinger
Adlerweg 1
49504 Lotte

49504 Lotte, den 25. September 2010

An den Kirchenrat der
Evangelisch-altreformierten Kirchengemeinde Laar
Hauptstraße 33
49824 Laar

Liebe Schwestern und Brüder!

Zum 125. Geburtstag Eurer Kirchengemeinde gratulieren meine Frau und ich ganz herzlich und wünschen der Laarer altreformierten Gemeinde auch für die Zukunft Gottes reichen Segen und eben damit gute Wegweisung und viel Mut und Kraft vom Heiligen Geist!

Der 27. September darf ein **Tag der Freude und Dankbarkeit** für Euch sein. Vor 125 Jahren haben mutige Christinnen und Christen es gewagt, um der Reinheit des Evangeliums willen den Bruch zu vollziehen mit der damals herrschenden unbiblischen Theologie, obwohl ihnen das – absehbar! – viele Schwierigkeiten und Anfeindungen eintragen würde. Aber sie haben es getan: haben – auch wenn sie nur eine kleine Schar waren – eine eigene Gemeinde neben der bestehenden reformierten Gemeinde gegründet und zu ihr gestanden in oft harten Zeiten. Für diesen Bekennermut Eurer Vorfahren dürft Ihr dankbar sein – und reformierte Christen dürfen es sicher auch! Denn so wurde das Licht des Evangeliums bewahrt und weitergetragen, bis auch die damals Verblendeten es neu erkannten und wertschätzten.

Der 27. September muss so aber auch ein **Tag der Trauer und Scham** sein. Denn dies Gute, dass unsere altreformierten Geschwister damals im Jahr 1885 Gott mehr gehorchten als den Menschen, war ja nur erreichbar durch eine Spaltung des Leibes Christi, die (so oft sie auch schon in der Geschichte der Kirche vollzogen sein mag) dem Willen unseres Herrn immer zuwiderläuft. Und darüber hinaus blieb diese Spaltung nicht ein einmaliges, isoliertes Ereignis, sondern sie wurde – von altreformierter wie von reformierter Seite! – über viele Jahrzehnte hin immer noch mehr vertieft durch Hass, Verachtung und Rechthaberei. Und bis heute scheinen manche Vorurteile unausrottbar zu sein. An diesem Punkt haben wir alle Schuld auf uns geladen, mit der unser Herr uns – Gottlob! – trotzdem trägt, die uns aber vor aller Überheblichkeit bewahren und uns sehr demütig machen sollte.

Schließlich aber darf der 27. September unseren Blick auch nach vorn lenken und uns ein **Tag der Hoffnung und Zuversicht** sein. Dass Altreformierte und Reformierte so offen und ehrlich miteinander umgehen dürfen; dass beide Laarer Gemeinden sich seit 2009 einen Pfarrer teilen; dass Ihr Euer Kirchenjubiläum mit allen Konfessionen Laars gemeinsam feiert und für den reformierten Posaunenchor kollektiert: Das alles und noch viele andere ungenannte gute Zeichen der Verbundenheit lassen hoffen für die Zukunft und machen zuversichtlich. Gottes guter Geist ist ganz offenkundig am Werk und führt zusammen, was seinem Willen nach zusammengehört. Wie lange Zeit das braucht; wie verschlungen die Wege dorthin noch sein mögen: Wir wissen es nicht. Aber wir dürfen hoffen, dass Gott das fügen wird und dass dann jedes Glied am Leibe Christi seine besondere Berufung und Begabung erkennt und sie gerne einbringt zum Wohl des Ganzen.

Mit allen guten Wünschen
gez. Euer Fritz Aißlinger und Frau

“WindWood & Co“ – Instrumentalkonzert mit Vanessa Feilen & Andreas Schuss

Ein ganz besonderes Musikerlebnis verspricht das Konzert am **Mittwoch, 10.11.2010 um 19.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Johannes, Veldhausen**, zu werden. Aus Anlass des 450. Geburtstages von Phillip Melanchthon hat die ACKV (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Veldhausen) die Gruppe „**Windwood & Co**“ aus Siegen - eines der populärsten Instrumentalduos Deutschlands - eingeladen. Die beiden Multi-Instrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss schlagen einen weiten Bogen von mittelalterlichen Klängen bis zu den schönsten Melodien aus Klassik, Klezmer, Folk und Gospel. Dabei beweisen die Künstler ihre Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten. So erklingen **Panflöte, Querflöte, Saxophon, Whistle, Klarinette, Gitarre, Harfe, Cajon, Bouzuki, Kontrabass und Piano** in immer neuen Kombinationen. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten gesammelt.

Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss das Leben Melanchthons wieder lebendig werden. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Zuhörer in seinen Bann ziehen. So plastisch ist seine Beschreibung der Ereignisse, dass man meint, hautnah dabei zu sein. Melanchton, engster Mitarbeiter Luthers und Begründer des modernen deutschen Schulwesens, war ein außergewöhnlicher Mensch, dessen Leben weit aufregender verlief, als man gemeinhin annimmt. Schuss berichtet von Niederlagen und Erfolgen, von Schicksalsschlägen und Euphorie. Vor allem zeigt der Geschichtenerzähler aber auch die menschlich, humorvolle Seite des Reformators.

Das Duo „**Windwood & Co**“ erreicht mit seiner Kombination aus Musik und Erzählung bundesweit ein großes und begeistertes Publikum. Auftritte bei großen Festivals, diverse Fernseh- und Radiosendungen sind dafür ein Beleg – und nicht zuletzt die über 200 Veranstaltungen, die Vanessa Feilen & Andreas Schuss im vergangenen Jahr absolviert haben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Andreas Schuss Musikkonzepte

Leystraße 12, 57555 Mudersbach

Tel: 0271 / 20 884 Fax: 0271 / 33 63 03

info@andreas-schuss.de

Internet: www.andreas-schuss.de